

Mit der „Sachverständigen Klausurtagung“ schlägt der Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks ein neues wegweisendes Kapitel in der Sachverständigenweiterbildung auf. Neben einem ausgeprägten „Klausurteil“, der auf die Belange der täglichen Arbeit eines Sachverständigen speziell zugeschnitten ist, kommen die sachverständigspezifischen, aktuellen technischen Informationen nicht zu kurz. Groß geschrieben wird auch der gesellige Teil, der in diesem Jahr nicht nur eine fachliche Plattform bietet, sondern auch die Basis für das Eine oder Andere fachliche Gespräch sein wird. Immerhin kommt man nicht alle Tage in den Genuß, in 2.975m Höhe Verglasungen unter die Lupe nehmen zu können, die nicht nur extremen Wetter- und Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, sondern auch allen anderen klimatischen Bedingungen standhalten müssen. Die Berg- und Talstation der „Seilbahn Zugspitze“, eine Seilbahn der Superlative, hat davon eine ganze Menge aufzuweisen.



ANSPRECHPARTNER:
 Kompetenzzentrum des
 Glaserhandwerks
 An der Glasfachschule 6
 65589 Hadamar
 m.e. Stefan Wolter
 Tel: 06433-9133-13
 E-Mail: swolter@glaserhandwerk.de
 Fax: 06433-5702

HIER GEHT ES ZUR ANMELDUNG

LEISTUNGEN:

- Fachprogramm incl. intensiv Training
- 1x Tagungs-Mittagessen -Getränke Selbstzahler-
- 1x Abendessen -Getränke Selbstzahler-
- 1x Geselliger Abend auf der Zugspitze -incl. Abendessen, Getränke Selbstzahler-
- 1x Seilbahn Berg- und Talfahrt Zugspitze
 Tagungsgetränke, Snacks, Kuchen, frisches Obst, etc.
- 2x Übernachtungen im Tagungshotel**** Eibsee
 am Fuße der Zugspitze -Schwimmbad und Wellnesabteilung-,
 incl. Frühstück-

Buchung:

- Option 1**
 Tagungspauschale im EZ **699.-€ zzgl. MwSt.**
- Option 2**
 Tagungspauschale im DZ **649.-€ zzgl. MwSt.**
 Zuschlag DZ (ohne Rahmenprogramm) **170.-€ zzgl. MwSt.**
 Zuschlag DZ (mit Rahmenprogramm) **320.-€ zzgl. MwSt.**
 (DZ-Zuschlag gilt nur für Begleitpersonen, die nicht am Fachprogramm teilnehmen.)

ANMELDUNG

FAX. 06433-5702

E-Mail: sek-Institut@glaserhandwerk.de

Folgende Personen werden verbindlich angemeldet:

Buchungs-Option	EZ	DZ	NAME/VORNAME
1			
2			
3			

FIRMA
STRASSE/HAUSNUMMER
PLZ/ORT
ORT/DATUM/UNTERSCHRIFT

1.SACHVERSTÄNDIGEN KLAUSURTAGUNG

09.-11. März 2018



TAGEN
 GENIESEN
 ENTSPANNEN

ANMELDESCHLUSS
 06. Oktober 2017

1. SACHVERSTÄNDIGEN KLAUSURTAGUNG

FREITAG
09. März 2018

12. ³⁰	Begrüßung
13. ⁰⁰	Gerichtsverwertbare Schadensanalytik durch sachgerechten Einsatz von Messtechnik <i>Prof. Dr. Thomas Schneider, IHK Akademie München</i>
16. ⁰⁰	Coffeebreak
16. ³⁰	Verhalten vor Gericht-Sv- Tätigkeit im Gerichtsauftrag. <i>Dr. Kartsen Westphal, Richter</i>
18. ³⁰	Gemeinsames Abendessen, Hotel Eibsee

SAMSTAG
10. März 2018

09. ⁰⁰	DIN 18008 Glasbemessung Anstehende Änderungen, Eurocode <i>Prof. Geralt Siebert, Uni BW München</i>
09. ⁴⁵	Anisotropie Wissenschaftlicher Ansatz zu Erkennung und Beurteilung <i>Prof. Christian Schuler, HS München</i>
10. ³⁰	Kantenbearbeitung an ESG Untersuchung der Festigkeit <i>Prof. Bernhard Weller, TU Dresden</i>
11. ¹⁵	Coffeebreak
11. ³⁰	Asbest im Kitt <i>Dipl.-Ing. Andrea Bonner, Berufsgenossenschaft Bau</i>
12. ¹⁵	Isolierglas Beurteilungskriterien nach Regelwerk und Praxis <i>Dipl.-Ing. Karin Lieb, ift-Rosenheim</i>
13. ⁰⁰	Gemeinsames Mittagessen
14. ⁰⁰	Druckausgleich in mehrschichtigen Fassaden <i>Dr.-Ing. Martien Teich, Seele Gersthofen</i>
14. ⁴⁵	Glas-Metall-Verbindungen <i>Bruno Kassnel-Henneberg, Glas Trösch Augsburg</i>
15. ³⁰	Coffeebreak
15. ⁴⁵	Brandschutz Wie weit geht der Bestandschutz? <i>Frank Thomas, Schott AG</i>
16. ³⁰	Bauprojekt Zugspitz-Seilbahn Herausforderung Verglasungen <i>Dipl.Ing. Thomas Rossetto, Stahlbau Pichler</i>
ab 17. ¹⁵	Geselliger Abend auf der Zugspitze

SONNTAG
11. März 2018

09. ⁰⁰	Visuelle Richtlinien Akzeptanz, Rechtsprechung, Änderungen <i>Geschäftsführer Dipl.Ökonom Jochen Grönegräs; Bf-Troisdorf</i>
09. ³⁰	ESG oder ESG-H Oberflächenbehandlung von ESG, Kalt- und Heißbiegen <i>Dipl.-Ing. Robert Kirchner; Friedmann & Kirchner</i>
10. ¹⁵	Aus der Praxis für die Praxis Sachverständigenfälle aus der täglichen Praxis <i>me. Udo Pauly, Sachverständiger, Köln</i>
10. ⁴⁵	Coffeebreak
11. ⁰⁰	Schaufenster Instandsetzung mit und ohne Folien <i>Ulrich Haverkamp, Haverkamp Münster</i>
11. ⁴⁵	Glasduschen Die Tücke im Detail, Schadensfälle <i>Gerret Neuhalfen, Pauli+Sohn Waldbröl</i>
12. ¹⁵	Ende der Veranstaltung

Eine zentrale Rolle im Architekturkonzept für die neue Seilbahn Zugspitze spielt der Werkstoff Glas. Bereits in der Talstation hat der Zugspitzbesucher künftig freie Sicht auf den Eibsee und die Zugspitze. Auch während der Fahrt steht das visuelle Erlebnis im Vordergrund. Dank der beiden bodentief verglasten Seilbahnkabinen inklusive Scheibenheizung haben Zugspitzbesucher selbst bei schlechtem Wetter uneingeschränkte Sicht auf den malerischen Eibsee, die Landesgrenze Bayern-Tirol, die markanten Waxensteine sowie die Alpspitze und dahinter das Karwendelgebirge. Auch das Bayerische Schneekar und die schroffen Felsen der Zugspitznordwand rücken zum Greifen nah in das Auge des Betrachters. An schönen Tagen reicht der Blick sogar bis zum Starnberger See und nach München. In der Bergstation kommt der Glaser-Sachverständige in den Genuss vollverglaster Bahnsteige, welche bereits beim Ein- oder Aussteigen panoramareiche Ausblicke ermöglichen. Auf der Südseite des Bergstationsgebäudes entsteht ein großzügiges, verglastes Treppenhaus, welches in Anlehnung an die von 1963 bis 1990 vorhandene Sonnenterrasse Sitzstufen mit Blick in die Alpen bereithält.